

# Hochschulforschung als Hochschulentwicklung?

Beiträge zur Gestaltung hochschulischer Praxis  
durch Forschung

# Hochschulforschung als Hochschulentwicklung? Einladung zum Gedankenexperiment

**Wie und unter welchen Prämissen kann Hochschulforschung einen Beitrag zur Hochschulentwicklung und damit (auch) zur Gestaltung von hochschulischer Praxis leisten?**

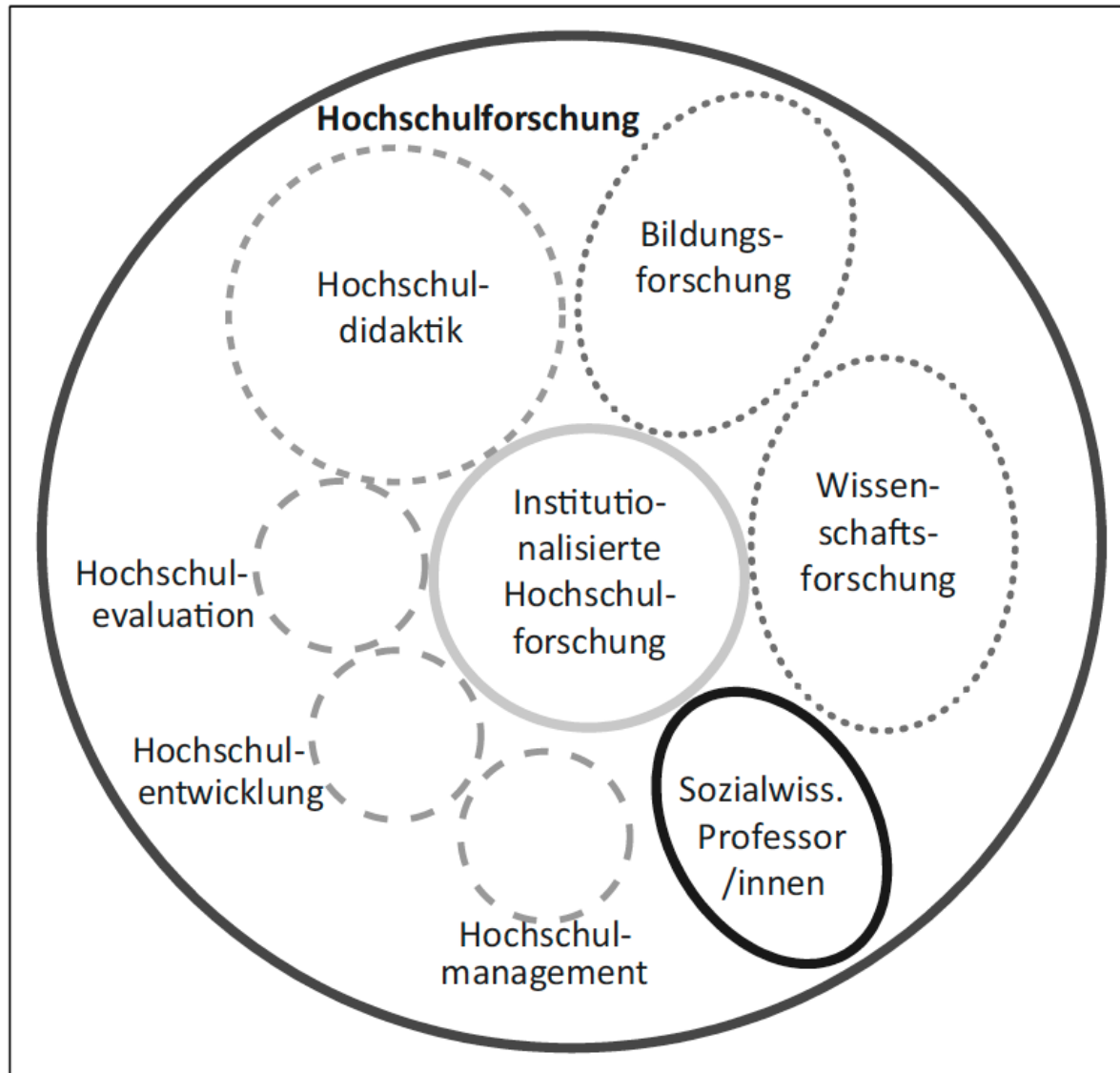


# Hochschulforschung als Hochschulentwicklung? Einladung zum Gedankenexperiment

- | Die Beantwortung der Frage betrifft **Gegenstandsbereiche, involvierte disziplinäre Perspektiven und Fragestellungen** der Hochschulforschung.
- | Sie greift **Diskussionen** auf, wie anwendungsorientiert Hochschulforschung sein könnte (nicht sein muss) und wie (wenig) forschungsorientiert Praxisgestaltung erfolgt.
- | Dazu wird ein **weites Verständnis von Hochschulforschung** zugrunde gelegt (vgl. Winter, 2014).

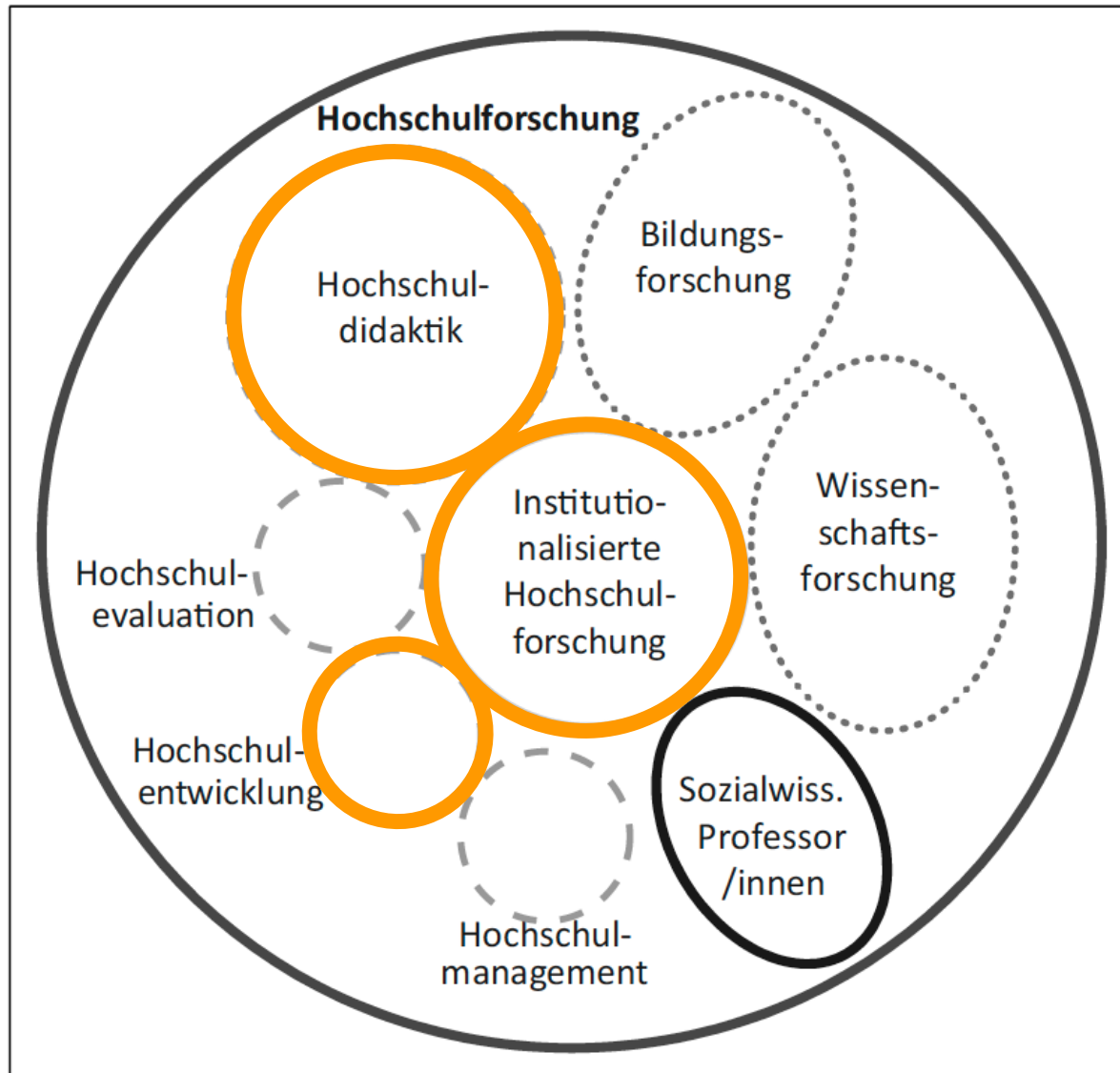


Übersicht 1: Institutionalisiertes Zentrum und periphere Kreise der Hochschulforschung in Deutschland



(Winter, 2014, S. 38)

Übersicht 1: Institutionalisiertes Zentrum und periphere Kreise der Hochschulforschung in Deutschland



(Winter, 2014, S. 38)

# Soziologisch orientierte Hochschulforschung

## Beiträge zur Gestaltung von Hochschule

### Thematische Schwerpunkte

- | **Historisch:** Expansion des Bildungs- und Hochschulsystems, damit verbundene Herausforderungen für Hochschule und Studium, Bedeutung für individuelle Bildungschancen
- | **Organisationssoziologischer Fokus:** auf Governance und Steuerung von Hochschule (Hochschule als „besondere“ Organisation; New Public Management; neue Regulierungsmodelle)

### Beiträge zur Gestaltung

- | **Bereitstellung von Daten** (u.a. Bildungsmonitoring, Studierenden- und Absolventenforschung, Karriereverläufe im Hochschul- bzw. Wissenschaftssystem)
- | **Bewertung bildungspolitischer (Reform-)Maßnahmen** zur Hochschul-Gestaltung sowie Analyse der Umsetzungsrealitäten in Hochschulen

(Pasternack, 2014; Bülow-Schramm/Krempkow, 2014)

# Pädagogisch orientierte Hochschuldidaktik

## Beiträge zur Gestaltung von Hochschule

### Thematische Schwerpunkte

- | **Normative Entwürfe** zur Bildung durch Wissenschaft bzw. Zielvorstellungen für ein Hochschulstudium
- | Historisch bedingte Fokussierung auf **Unterrichts-Settings** und deren praktischen Support (u.a. durch den sog. Third Space)
- | **Qualifizierung und Professionalisierung** hochschulischen Lehrpersonals (durch hochschuldidaktische Zentren usw.)

(Wildt, 2013)

### Beiträge zur Gestaltung

- | **Unterrichtsentwürfe** und Best Practices in der Hochschullehre
- | Praktische **Weiterbildungsformate** an Hochschulen (insbesondere für Lehrpersonal)
- | Gestaltungskonzepte auf **unterschiedlichen Ebenen** im Sinne einer pädagogischen Hochschulentwicklung (vgl. dazu bereits Flechsig, 1975)

## Hochschulentwicklung

# Beiträge zur Gestaltung von Hochschule

### Thematische Schwerpunkte

- | Differenzieren sich aus in Bereiche **Studium und Lehre** sowie **Hochschulsteuerung** unter managerialer Perspektive
- | **Einzelfallforschung** in konkreten Hochschul-Organisationen sowie **Phänomenorientierte** Forschungsinteressen (z.B. jüngste DZHW-Studie zu MOOCs)
- | **Praktisches Handeln und öffentliche Reflexion darüber** (ohne expliziten Forschungsbezug; vgl. „Lüneburger und Friedrichshafener Hochschulpraktiker“, Pasternack, 2014, S. 11)

### Beiträge zur Gestaltung

- | **Katalysierende Wirkung** für Hochschulmanagement durch externe Gestaltungsempfehlungen (bspw. durch das CHE)
- | **Interner Einfluss auf Hochschulmanagement** durch pädagogische Ziel- und Normvorstellungen (bspw. pädagogische Hochschulentwicklung des IWP St. Gallen)



## Zwischenfazit

# Hochschulforschung als Hochschulentwicklung

### **Vorliegende Beiträge zur Gestaltung hochschulischer Praxis durch Forschung**

- | Allerhand **Daten und Analysen** auf Ebene des Hochschulsystems (durch genuine Hochschulforschung; vgl. „Verkehrsunfallforschung“, Pasternack, 2014, S. 6 f.)
- | **Normative Zielvorstellungen** über Studium und Lehre und zahlreiche Lehr-Konzepte (vor dem Hintergrund der Bildungsidee, Bildung durch Wissenschaft)
- | **Bewertung von Reformmaßnahmen** und daraus abgeleitete Gestaltungsempfehlungen für die Praxis (keine „Geburtshelfer“)

### **Leerstellen**

- | **Bearbeitung weiterer Gegenstandsbereiche** aus Forschungsperspektive
- | **Zusammenhängende Betrachtung** unterschiedlicher Gestaltungsebenen innerhalb von Hochschule

## Zwischenfazit

# Hochschulforschung als Hochschulentwicklung

### **Vorliegende Beiträge zur Gestaltung hochschulischer Praxis durch Forschung**

- | Allerhand **Daten und Analysen** auf Ebene des Hochschulsystems (durch genuine Hochschulforschung; vgl. „Verkehrsunfallforschung“, Pasternack, 2014, S. 6 f.)
- | **Normative Zielvorstellungen** über Studium und Lehre und zahlreiche Lehr-Konzepte (vor dem Hintergrund der Bildungsidee, Bildung durch Wissenschaft)
- | **Bewertung von Reformmaßnahmen** und daraus abgeleitete Gestaltungsempfehlungen für die Praxis (keine „Geburtshelfer“)

### **Leerstellen**

- | **Bearbeitung weiterer Gegenstandsbereiche** aus Forschungsperspektive
- | **Zusammenhängende Betrachtung** unterschiedlicher Gestaltungsebenen innerhalb von Hochschule
- | **Forschungsmethodologische Zugänge** für Maßnahmen zur Hochschulentwicklung

# Hochschulforschung zur Hochschulentwicklung? Einladung zum Gedankenexperiment

**Welchen Mehrwert würde Design-based Research für die Hochschulforschung bieten? Inwieweit ist Design-based Research „nur“ Praxisforschung und -entwicklung?**

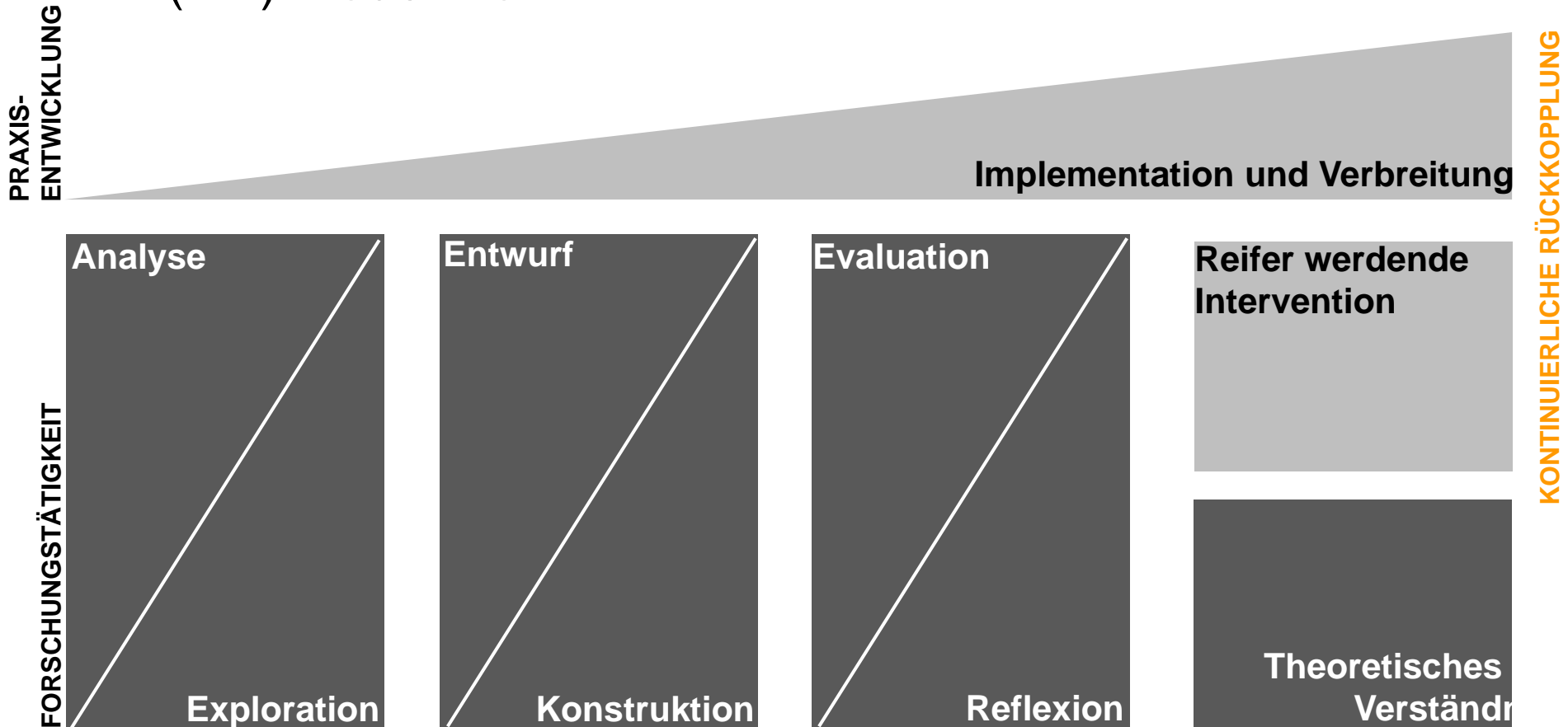


# Hochschulforschung zur Hochschulentwicklung?

## Was ist Design-based Research?

- | **Ziele von Design-based Research (DBR):** Praktische Problemstellungen mit Mitteln der Forschung lösen
- | **Verschiedene Namen:** Design Research, Development(al) Research (Anderson & Shattuck, 2012, p. 16; Reinmann, 2014, S. 64), didaktische Entwicklungsforschung (Einsiedler, 2010), entwicklungsorientierte Bildungsforschung (Reinmann & Sesink, 2011), ...
- | **Ursprünge:** auch (nicht ausschließlich) Ingenieurwissenschaften
- | **Kern:** Design oder Entwicklung als elementarer Bestandteil von Forschungstätigkeit; Entwurfs- bzw. Konstruktionstätigkeiten bereits „als Wissens-schaffende Tätigkeiten“ (Reinmann, 2014, S. 64)
- | **Abgrenzung zu anderen Forschungsansätzen:** „Verwandte“ sind Interventionsforschung, Evaluationsforschung, Aktionsforschung etc.
- | **Mehrphasigkeit als wichtiges Merkmal** (siehe Grafik)

# Hochschulforschung zur Hochschulentwicklung? (Ein) Modell von DBR



(McKenney & Reeves, 2012, p. 77; Reinmann, 2014, S. 65)

# Hochschulforschung zur Hochschulentwicklung? Erforschung und Gestaltung im Zusammenspiel

## **Verhältnis von Theorie, Empirie und Gestaltung hochschulischer Praxis**

- | Sollen praktische Probleme mit Mitteln der Forschung gelöst werden, ist der **Gestaltungsanspruch** in diesem Forschungsansatz **inhärent**.
- | Die Notwendigkeit zur Gestaltung mit Mitteln der Forschung ergibt sich v.a. dort, wo Forschungsfragen/Probleme „**geordnete Rahmen**“ (z.B. Tully, 1994, S. 59) **verlassen** (Stichwort: Gegenstandsbereiche der Hochschulforschung).
- | **Aktueller Fokus** zeigt sich in der (Allgemeinen) Didaktik, da Gestaltung „typischer“ Anspruch von Didaktik, Pädagogik oder Bildungswissenschaften im Allgemeinen.

## **Was wäre, wenn ...**

- | Gestaltung müsste forschungsparadigmatisch **akzeptiert** werden.
- | Forschungsvorhaben wären **komplex, aufwändig und würden lange dauern**.

# Hochschulforschung zur Hochschulentwicklung? Erforschung und Gestaltung an Hochschulen

## **Welche Problembereiche würden sich für DBR an Hochschulen eignen?**

- | Am häufigsten im Einsatz in bzw. für Lehre/Lehrorganisation und Studium
- | Seltener für Hochschulmanagement (bspw. Stakeholder Dialoge)

## **Welche (neuen) Herausforderungen ergeben sich durch DBR?**

- | Forschungsvorhaben überhaupt im Sinne von DBR durchzuführen
- | Kooperation(en) zwischen beteiligten Personen, aber auch Disziplinen umzusetzen
- | Rollenklärungen *zwischen* Forschung und Gestaltung vorzunehmen

## **Welche Ergebnisse würde DBR liefern?**

- | Daten der empirischen Sozialforschung liegen – oft fallbezogen – vor, gleichzeitig aber auch Design-Prinzipien, Muster etc.
- | Sie „bilden eine Brücke zwischen den Ansprüchen der wissenschaftlichen Erkenntnisgewinnung und der didaktischen Praxisgestaltung“ (Euler, 2014, S. 105).

## Zwischenfazit

# Hochschulforschung zur Hochschulentwicklung

### **Festzuhalten ist**

- | Hochschulentwicklung *kann* Teil von Hochschulforschung sein.
- | Mit der Idee der Hochschulentwicklung dürfte auch *Interesse an Gestaltung* von Hochschulen verbunden sein.
- | *Fragen der Passung* etablierter Forschungszugänge und -methoden stellen sich.

### **DBR könnte hilfreich sein, wenn Problemstellungen bearbeitet werden, die**

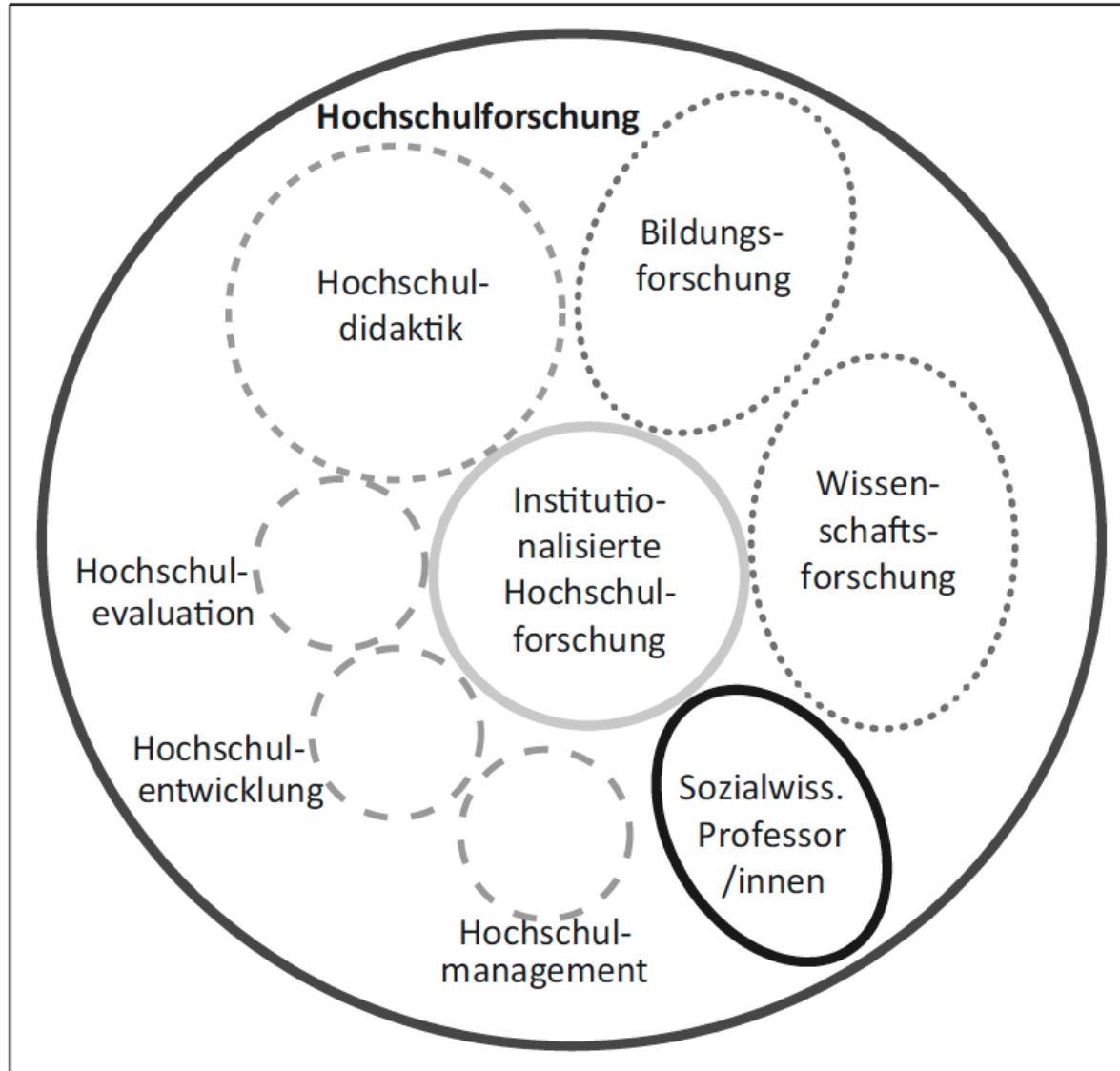
- | über die Erforschung von Lehrveranstaltungen *hinausgehen*,
- | „klassische“ Gegenstandsbereiche *überwinden* und
- | auch gestaltet werden *sollen*.

### **Rückwirken der integrativen Sicht nur bedingt abschätzbar**

- | Wie werden die Befunde in der wissenschaftlichen Community *anerkannt*?
- | Wie werden Forschungsbefunde tatsächlich zur Praxisentwicklung *genutzt*?



Übersicht 1: Institutionalisiertes Zentrum und periphere Kreise der Hochschulforschung in Deutschland



(Winter, 2014, S. 38)

## Hochschulforschung als Hochschulentwicklung

# Beiträge zur Gestaltung hochschulischer Praxis durch Forschung

### **Hochschulforschung kann einen Beitrag zur Hochschulentwicklung leisten, ...**

- | indem vorliegende Befunde vermehrt zur Gestaltung von Praxis genutzt werden (im Sinne von Entwicklung),
- | wenn Gegenstandsbereiche mit organisationalem Bezug berührt/bearbeitet werden (im Sinne von Fall- oder Auftragsforschung),
- | wenn Gestaltung auch Teil von Forschungstätigkeit *über* Hochschule(n) würde (im Sinne von DBR).

### **Grenzen des Gestaltungsanspruchs**

- | Nicht alle (praktischen) Probleme können, wollen *und* sollen gestaltet werden.
- | Nicht jegliche Hochschulforschung *kann* als Gestaltungsforschung realisiert werden.
- | Hochschulforschung *darf* nicht ausschließlich Auftragsforschung und Praxisentwicklung infolge ihrer vermehrten Anwendungsorientierung sein/werden!

(Winter, 2014, S. 33)

Vielen Dank für Ihr Interesse.  
Gibt es Fragen?

**Dr. Sandra Hofhues**

**Zeppelin Universität gemeinnützige GmbH**  
Am Seemooser Horn 20  
D-88045 Friedrichshafen | Bodensee

**Email:** [sandra.hofhues@zu.de](mailto:sandra.hofhues@zu.de)

**Blog:** [www.sandrahofhues.de](http://www.sandrahofhues.de)

**Twitter:** @shofhues

**Dr. Grit Würmseer**

**Zeppelin Universität gemeinnützige GmbH**  
Am Seemooser Horn 20  
D-88045 Friedrichshafen | Bodensee

**Email:** [grit.wuermseer@zu.de](mailto:grit.wuermseer@zu.de)

# Literatur

- Anderson, T. & Shattuck, J. (2012). Design-Based Research: A Decade of Progress in Education Research. *Educational Researcher*. 16-25.
- Bülow-Schramm, M. & Krempkow, R. (2014): Ein kritischer Blick von innen. Die Zukunft der Hochschulforschung auf dem Prüfstand. *die hochschule*. 1/2014, 50-62.
- Einsiedler, W. (2010). Didaktische Entwicklungsforschung als Transferförderung. *Zeitschrift für Erziehungswissenschaft*, 13, 59–81.
- Euler, D. (2014). Design Principles als Kristallisationspunkt für Praxisgestaltung und wissenschaftliche Erkenntnisgewinnung. In D. Euler & F.E. Sloane (Hg.), *Design-Based Research*, 27. Beiheft der Zeitschrift für Berufs- und Wirtschaftspädagogik (S. 97-112). Stuttgart: Franz Steiner Verlag.
- Flehsig, K.-H. (1975). Handlungsebenen der Hochschuldidaktik. *ZIFF-Papiere Fernuniversität* 3. [http://deposit.fernuni-hagen.de/1703/1/ZP\\_003.pdf](http://deposit.fernuni-hagen.de/1703/1/ZP_003.pdf) (09.04.2015).
- McKenney, S. & Reeves, T. (2012). *Conducting educational design research*. New York: Routledge.
- Pasternack, P. (2014). Reload oder Reboot? Hochschulforschung in der Diskussion. *die hochschule*. 1, 6-24.
- Reinmann, G. (2014). Entwicklungsfrage: Welchen Stellenwert hat die Entwicklung im Kontext von Design Research? Wie wird Entwicklung zu einem wissenschaftlichen Akt? In D. Euler & F.E. Sloane (Hg.), *Design-Based Research*, 27. Beiheft der Zeitschrift für Berufs- und Wirtschaftspädagogik (S.64-78). Stuttgart: Franz Steiner Verlag.
- Reinmann, G. & Sesink, W., (2011). *Entwicklungsorientierte Bildungsforschung (Diskussionspapier)*.
- Tully, C. J. (1994). *Lernen in der Informationsgesellschaft. Informelle Bildung durch Computer und Medien*. Wiesbaden: Westdeutscher Verlag.
- Wildt, J. (2013). Entwicklung und Potenzial der Hochschuldidaktik. In M. Heiner & J. Wildt (Hrsg.), *Professionalisierung der Lehre. Perspektiven formeller und informeller Entwicklung von Lehrkompetenz im Kontext der Hochschulbildung* (27-57). Bielefeld: Bertelsmann.
- Winter, M. (2014). Topografie der Hochschulforschung in Deutschland. *die hochschule*. 1, 25-49.